

Müller, Wilhelm: Griechisches Feuer (1810)

- 1 Könnt' ich meine Feder doch jetzt in
- 2 Das kein Wasser löschen kann, das im
- 3 O und könnt' ich mit dem Kiel eure starren Busen spalten,
- 4 Und ein solches Feuer speien tief in eurer Herzen Falten,
- 5 Drinnen ihre Nester baun schillernde Chamäleone,
- 6 Und der Ottern bunt Gezücht spielt mit Christi Dornenkrone.
- 7 Möcht' er öffnen, daß ihr Dunst ungewürzt stieg' in die Lüfte.
- 8 Alle Brut der Schlangennester, daß die Welt sie kriechen sähe.
- 9 Eurer blanken Kreuze ja keines auf der Brust euch ritze?
- 10 Kreuzt euch nur! Wer kann, wie ihr, kreuzen, biegen, drehn und wenden?
- 11 Nein, nie trifft euch ein Geschoß, welches fliegt aus

(Textopus: Griechisches Feuer. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65664>)